

An dieser Stelle war der Ausschuss damit einverstanden, dass die Anträge DS Nrn. 07/0300 „Fluglärm vom Flughafen Köln/Bonn“ und 07/0325 Erweiterung des Antrages „Fluglärm vom Flughafen Köln/Bonn“, TOP 10.1.1 und 10.1.2 unter dem TOP 10.1.1 zusammengefasst werden.

Der Ausschussvorsitzende teilte mit, dass ihm von der CDU-Fraktion signalisiert worden sei, dass Beratungsbedarf bestünde und bat um Vertagung in die nächste Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschusses.

Herr Metz erwiderte, dass er mit der Vertagung einverstanden sei; er lasse zunächst jedoch noch offen, ob in den Rat oder in die nächste Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschusses vertagt werden sollte.

Herr Metz vermute, dass Herr Rauchalles aus der Fluglärmkommission die entsprechenden Informationen weitergegeben habe.

Dies wurde von der CDU-Fraktion verneint.

Herr Metz machte deutlich, dass es wichtig sei, zeitnah ein Signal zu setzen.

Er sei mit der Vertagung einverstanden, wenn zugesichert wird, dass die Reduzierung des Nachtfluglärms in den entsprechenden Ratsgremien thematisiert wird.

Einvernehmlich wurde daraufhin der Antrag in die nächste Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschusses vertagt.